UNIVERSITÄT LEIPZIG

Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft
Professur für Medien- und Kommunikationswissenschaft

Prof. Dr. Christian Pentzold

Universität Leipzig, Institut KMW, IPF 165141, 04081 Leipzig

Seminar Leben und Arbeiten in datafizierten Gesellschaften

Masterstudiengang Kommunikations- und Medienwissenschaft
Modul Kommunikation, Medien und Gesellschaft
Dienstag, 13-15 Uhr
(Stand: 29. Juli 2020)

MOODLE-Kurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27425.

Modul: Kommunikation, Medien und Gesellschaft

Das Modul beschäftigt sich mit den strukturellen Bedingungen und Folgen der Medienentwicklung, um ein umfassendes Verständnis öffentlicher Kommunikation als besondere Form sozialer Kommunikation zu gewinnen. Vorderhin werden Mediensysteme und -strukturen sowie die sie prägenden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen analysiert. Dazu zählen institutionelle Strukturen, rechtliche und politische Bedingungen, ökonomische Imperative und Wirkungsgefüge, soziale Normvorstellungen, Geschichte und technische Innovationen. Zugleich interessieren die Auswirkungen der Mediengesellschaft auf gesellschaftliche Teilbereiche wie Politik, Ökonomie und Kultur. Hierzu werden Grundzüge des Mediensystems mit den Schwerpunkten Medienpolitik, -recht, -ethik, -ökonomie, Medienkultur und Mediengestaltung sowie interkulturelle Kommunikation in den Lehrveranstaltungen thematisiert.

Ziele des Seminars
Im Seminar soll uns um die Frage gehen, wie sich Lebensweisen und Arbeitsformen in Gesellschaften verändern, die zunehmend durch digitale vernetzte Medien und den hier erzeugten Daten geprägt sind. Dazu ist es in einem ersten Schritt notwendig, die sozialen, medientechnologischen und kommunikativen Grundlagen von datafizierten Gesellschaften zu erklären. Im zweiten Schritt soll dann geklärt werden, welche Implikationen diese Transformationsprozesse für Alltag und Arbeit haben.

Das Seminar ist als Lektüre- und Diskussionsseminar konzipiert. Studierende erwerben ein kritisches Verständnis von datafizierten Gesellschaften und gewinnen einen vertieften Einblick in ihre Grundelemente. Sie lernen medien- und

Universität Leipzig
Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft
Nikolaistraße 27–29
04109 Leipzig

Telefon
+49 341 97-35 700

Fax
+49 341 97-35 794

E-Mail
christian.pentzold@uni-leipzig.de

Web
www.uni-leipzig.de

Postfach intern
165141

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente

kommunikationswissenschaftliche Zugänge und Problemstellungen in der Auseinandersetzung mit Fragen von Konnektivität, Plattformisierung, Algorithmisierung, Automatisierung und tiefgreifender Mediatisierung kennen. Studierende üben den Transfer dieser konzeptuellen Grundlagen in einzelne Handlungs- und Lebensbereiche. Überdies trainieren die Studierenden Teamarbeit, wissenschaftliches Arbeiten und Präsentationsfertigkeiten.

Seminarteilnahme
Das Seminar wird online stattfinden und synchrone sowie asynchrone Elemente umfassen. Der ZOOM-Raum wird noch bekanntgegeben.

Aufgabe aller Seminarteilnehmer/innen:

Alle Teilnehmer/innen laden drei Tage vor dem Seminartermin die für die jeweilige Veranstaltung erforderlichen Aufgaben in den MOODLE-Kurs des Seminars hoch. Näheres dazu in den jeweiligen Sitzungsbeschreibungen.

Aufgabe der Expert/innengruppen: Die Expert/innengruppen sollen

a) zu ausgewählten Sitzungen einen kurzen fachlichen Input von max. 20 Minuten geben, der den jeweiligen Horizont des Themas genauer erläutert bzw. weitere Fallbeispiele aus dem jeweiligen Bereichs einbringt (also bitte KEINE Wiedergabe der Seminartexte – diese können als bekannt vorausgesetzt werden!). Dazu verfassen Sie bitte in kurzes Positionspapier und ein nachträgliches Protokoll der Sitzung!

b) die weiterführenden Fragen formulieren und eine ca. 30-minütige Diskussion anleiten.

Prüfungsleistung
Im Seminar kann eine Hausarbeit nach § 11, Absatz 2 der Prüfungsordnung MA Kommunikations- und Medienwissenschaft angefertigt werden. Dort steht:

„Hausarbeiten sind schriftliche Prüfungsleistungen, die durch einen Studierenden oder mehrere Studierende (Gruppenarbeit) erbracht werden. Durch Hausarbeiten wird die Fähigkeit zur Entwicklung, Umsetzung und Darstellung von Konzepten nachgewiesen. Hierbei sollen die Studierenden zeigen, dass sie an einer größeren Aufgabe Ziele definieren sowie Lösungsansätze und Konzepte erarbeiten können. Die Bearbeitungsdauer für die Hausarbeit beträgt sechs Wochen. Der Umfang einer Hausarbeit beträgt 20.000–25.000 Zeichen ohne Leerzeichen und wissenschaftlichen Apparat (Deckblatt, Literatur- und Inhaltverzeichnis, Anhang). Bei einer in Gruppenarbeit erbrachten Hausarbeit muss der Beitrag des/der einzelnen Prüfungskandidaten/ Prüfungskandidatin deutlich erkennbar und bewertbar sein.“

Ablauf

27.10.2020 **Einführung in das Seminar, Formalia** (synchron, ZOOM-Raum)

Grundlagen

3.11.2020 **Medien in Gesellschaft** (asynchron, MOODLE-Kurs)

Livingstone, S. (2009): The Mediation of Everything. Journal of Communication, 59(1), 1-18.
Deuze, M. (2012): Media Life. Cambridge: Polity (Kap. 1 + 8)
Couldry, N. & Hepp, A. (2017): The Mediated Construction of Reality. Cambridge: Polity (Kap. 1 + 2).

10.11.2020 **Leben ohne Medien?** (Expert/innengruppe 1 – synchron, ZOOM-Raum)

Expert/innengruppe 1: Diskutieren Sie – Wie könnten wir ein Leben ohne Medien leben? Wie könnte es aussehen? Was wären die Konsequenzen?

Expert/innengruppe 1: Bitte laden Sie Ihren Diskussionsbeitrag (1.000 Worte) auf MOODLE hoch (bis zum 8.11.2020)! Das Protokoll der Sitzung bitte bis zum 16.11.2020 ebenfalls auf MOODLE hochladen.

17.11.2020 **Von digitalen Medien zu Netzwerkmedien** (synchron, ZOOM-Raum)

Castells, M. (2001): The Internet Galaxy. Oxford: Oxford University Press (Kap. 1)

Van Dijck, J. (2013): The Culture of Connectivity. Oxford. Oxford University Press (Kap. 1 + 2)

24.11.2020 **Lektürewoche: Datafizierung** (asynchron, MOODLE-Kurs)

Borgman, C. (2015): Big Data, Little Data, No Data. Cambridge, MA: MIT Press. (Kapitel 2)

Gitelman, L. & Jackson, V. (2013): Introduction. In: Gitelman, L. (ed), "Raw Data" is an Oxymoron. Cambridge, MA: MIT Press.

Couldry, N., & Jun, Y. (2018): Deconstructing datafication's brave new world. New Media & Society, 20(12), 4473-4491.

Cheney-Lippold, J. (2017): We are Data. New York: New York University Press. (Kapitel 1)

Alle Seminarteilnehmer/innen: Verfertigen Sie ein Abstract (1.000 Worte) und klären Sie folgende Fragen: Was sind Daten? Was ist Datafizierung? Was ist die datafizierte Gesellschaft? Welche Herausforderungen stellen sich in ihr? Bitte laden Sie Ihre kurzen Texte bis zum 24.11.2020 auf MOODLE hoch.

1.12.2020 **Was kommt nach Google?** (Expert/innengruppe 2 – synchron, ZOOM-Raum)

Expert/innengruppe 2: Diskutieren Sie – Können Sie sich vorstellen was nach Google & Co. kommt? Wie können wir der scheinbar zwingenden Logik von des Matthäus-Effekts entkommen?

Expert/innengruppe 2: Bitte laden Sie Ihren Diskussionsbeitrag (1.000 Worte) auf MOODLE hoch (bis zum 29.11.2020)! Das Protokoll der Sitzung bitte bis zum 7.12.2020 ebenfalls auf MOODLE hochladen.

Dimensionen

8.12.2020 **Plattformisierung** (synchron, ZOOM-Raum)

Helmond, A. (2015): The Platformization of the Web. Social Media + Society, https://journals.sagepub.com/doi/10.1177/2056305115603080

Van Dijck, J. et al. (2018): The Platform Society. Oxford: Oxford University Press. (Kap. 1+2)

15.12.2020 **Algorithmisierung** (synchron, ZOOM-Raum)

Gillespie, T. (2014): The Relevance of Algorithms. In: Gillespie, T. et al. Eds.: Media Technologies. Cambridge, MA: MIT Press, pp. 167-194.

Ziewitz, M. (2017): A Not Quite Random Walk. Experimenting with the Ethnomethods of the Algorithm. Big Data & Society. https://journals.sagepub.com/eprint/UTR8bucsqqrNZdKmkP5f/full

5.1.2021 **Automatisierung** (synchron, ZOOM-Raum)

Gehl, R. & Bakardjieva, M. (2016): Socialbots and their friends. In: Gehl R and Bakardjieva, M. (ds) Socialbots and Their Friends: Digital Media and the Automation of Sociality. Abingdon: Routledge, pp. 1–16.

Guzman, A. & Lewis, S. (2020): Artificial intelligence and communication. New Media & Society 22: 70–86.

Hepp, A. (2020): Artificial Companions, Social Bots and Work Bots. Media, Culture & Society. Online first. DOI: 10.1177/0163443720916412

Kritik

12.1.2021 **Datafied Self** (synchron, ZOOM-Raum)

Hearn, A. (2017): Verified: Self-presentation, Identity Management, and Selfhood in the Age of Big Data. Popular Communication, 15(2), 62-77.

Szulc, L. (2018): Profiles, Identities, Data: Making Abundant and Anchored Selves in a Platform Society. Communication Theory, https://academic.oup.com/ct/advance-article/doi/10.1093/ct/qty031/5248526

Alle Seminarteilnehmer/innen: Überlegen Sie und werden Sie kreativ: Welche Aspekte Ihres Lebens sind bereits datafiziert? Welche Tätigkeiten und Umstände könnten potentiell auch in Daten abgebildet und ausgewertet werden? Bitte stellen Sie Ihre Überlegungen anhand eines Schaubilds/grafischen Darstellung kurz vor (bitte bis zum 11.1. auf MOODLE hochladen).

19.1.2021 **Lektürewoche: Dataveillance** (asynchron, MOODLE-Kurs)

Couldry, N., & Meijas, U (2018): Data Colonialism. Television & New Media. https://journals.sagepub.com/doi/abs/10.1177/1527476418796632?journalCode=tvna

Lyon, D. (2014): Surveillance, Snowden, and Big Data. Big Data & Society. https://journals.sagepub.com/doi/abs/10.1177/2053951714541861

Van Dijck, J. (2014): Datafication, dataism, and dataveillance. Surveillance & Society. https://ojs.library.queensu.ca/index.php/surveillance-and-society/article/view/4776

Zuboff, S. (2019): The Age of Surveillance Capitalism. New York: Profile Books (Introduction)

Alle Seminarteilnehmer/innen: Verfertigen Sie ein Abstract (1.000 Worte) und klären Sie folgende Fragen: Was ist Dataveillance? Warum wird sie verfolgt? Warum ist sie abzulehnen? Wie kann ihr begegnet werden? Bitte laden Sie Ihre kurzen Texte bis zum 19.1.2021 auf MOODLE hoch.

26.1.2021 **Datenaktivismus** (Expert/innengruppe 3 – synchron, ZOOM-Raum)

Expert/innengruppe 3: Diskutieren Sie – Wie kann Datengerechtigkeit aussehen? Wie kann sie hergestellt werden? Was sind Beispiele für Datenaktivismus? Wie kann dieser erfolgreich sein?

Expert/innengruppe 3: Bitte laden Sie Ihren Diskussionsbeitrag (1.000 Worte) auf MOODLE hoch (bis zum 24.1.2021)! Das Protokoll der Sitzung bitte bis zum 1.2.2021 ebenfalls auf MOODLE hochladen.

2.2.2021 **Abschließende Besprechung der Hausarbeitsthemen, offene Fragen** (synchron, ZOOM-Raum)